

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses der Stadt Gerolstein

Sitzungstermin: 13.11.2019
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 20:40 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, im Sitzungssaal Rathaus

ANWESENHEIT:

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 11

Vorsitz

Herr Uwe Schneider

Beigeordnete

Frau Irmgard Dunkel 1. Beigeordnete

Mitglieder

Frau Gerlinde Blaumeiser 3. Beigeordnete

Herr Stefan Feltes

Herr Hans-Hermann Grewe

Herr Herbert Lames 2. Beigeordneter

Herr Gotthard Lenzen

Frau Evi Linnerth

Frau Julia Schildgen

Herr Volker Simon

Herr Tim Steen

Herr Winfried Wülferath Vertretung
für Frau Laura Dahm

Verwaltung

Werner Büsch Protokollführer

Herr Winfried Schegner stv. Fachbereichsleiter

Fehlende Personen:

Mitglieder

Frau Laura Dahm

Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Gerolstein waren durch Einladung vom 06.11.2018 auf Mittwoch, 13.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Bauausschuss war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Investitionsmaßnahmen 2020
3. Zentrale Sportanlage Gerolstein - Duschen
4. Bauanträge / Bauvoranfragen
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

6. Genehmigung der Niederschrift
7. Bauanträge / Bauvoranfragen
8. Grundstücksangelegenheiten
- 8.1. Bauleitplanung der Stadt Gerolstein
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat -
- 8.2. Bauleitplanung der Stadt Gerolstein
Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
- Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat -
9. Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die CDU-Fraktion hatte zwei Anträge eingereicht. Stadtbürgerbürgermeister Uwe Schneider erklärt, dass die Frist für die Einreichung nicht eingehalten wurde. Uwe Schneider schlägt vor, diese Anträge unter dem Punkt „Verschiedenes“ zu behandeln.

Protokoll:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Gerolstein vom 16.10.2019 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 2: Investitionsmaßnahmen 2020 Vorlage: 2-2035/19/12-059

Sachverhalt:

Die Ortsvorsteher haben auf die Anfrage des Stadtbürgermeisters die geplanten Maßnahmen in den Stadtteilen gemeldet. Diese wurden in einer Aufstellung zusammengefasst. Die Maßnahmen der Kernstadt und der Stadtteile werden einzeln besprochen. Die anwesenden Ortsvorsteher geben Erläuterungen zum Sachverhalt und der Notwendigkeit der Maßnahmen. Die Liste der Maßnahmen wird entsprechend aktualisiert. Es wird vorgeschlagen, dass im nächsten Jahr die Maßnahmen in einem Vorgespräch mit den Ortsvorstehern erörtert werden, damit die Behandlung im Bauausschuss zügiger erfolgen kann.

Beschluss:

Der Bauausschuss des Stadtrates beschließt die aktualisierte, ergänzte und vorläufige Liste. Damit verbindet der Bauausschuss die Prüfaufträge an die Verwaltung zu den Maßnahmen der Stadt und der Stadtteile. Die geprüfte und aktualisierte Liste ist als Empfehlungsbeschluss dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11

TOP 3: Zentrale Sportanlage Gerolstein - Duschen Vorlage: 2-1978/19/12-057

Sachverhalt:

Die Duschen des sehr in die Jahre gekommenen Sportplatzgebäudes in Gerolstein wurden in den vergangenen Jahren mehrfach repariert und sind seit Juli 2019 in einer Umkleidekabine nicht mehr funktionsfähig.

Um abzuklären, ob und wie eine Sanierung Sinn macht, musste der Wandaufbau geöffnet werden. Hierbei geht es insbesondere um die Wasserhygiene, welche ohne Zirkulation nicht sichergestellt werden kann.

Es stellte sich heraus, dass die Zirkulation bis in die Duschkabinen gezogen wurde, so dass ein hygienischer Anschluss gewährleistet werden kann. Die Verwaltung empfiehlt den Einsatz von Duschpaneelen. Diese ermöglicht jederzeit eine Reparatur/Austausch der Armatur ohne diese freistimmen zu müssen. Da die Firma Herscheid die Anlage schon seit Jahren betreut und auch

das Öffnen der Wandkonstruktion durchgeführt hat, wurde hier auch ein Angebot für die Sanitär- und Fliesenarbeiten eingeholt. Außerdem muss in jedem Duschaum ein verrosteter Heizkörper erneuert werden.

Die Arbeiten für die unabweisbare Erneuerung der 4 Duschen samt Fliesenarbeiten wurde am 09.07.2019 mit rd. 9.000 € je Duschaum / 18.000 € für beide Duschräume angeboten.

Um die neu sanierte Sportanlage ordnungsgemäß nutzen zu können, ist die sofortige Erneuerung eines Duschaumes erforderlich. Der zweite Duschaum soll in der „Winterpause“ zu Beginn des kommenden Jahres erneuert werden.

Der SV Gerolstein hat angeboten, das Projekt federführend durchzuführen und finanziell zu unterstützen. Es wurde folgender Finanzierungsvorschlag eingereicht:

	2019	2020
Projektkosten:	9.000 €	9.000 €
Anteil SVG:	1.000 €	1.000 €
Anteil Stadt Gerolstein	4.000 €	4.000 €
Beantragter Zuschuss VG:	4.000 €	4.000 €

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein hat dem Finanzierungsvorschlag bereits zugestimmt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein stimmt der Sanierungsmaßnahme an der zentralen Sportanlage in Gerolstein und dem Finanzierungsvorschlag zu.

Der Ausschuss sagt eine Bezuschussung des Projekts mit einer Höchstsumme von jeweils 4.000 € in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 zu. Die Verwendung des Zuschusses ist anhand der tatsächlich entstandenen Kosten nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11

TOP 4: Bauanträge / Bauvoranfragen

Hierzu liegen keine Beratungspunkte vor.

TOP 5: Verschiedenes

Zur Anfrage 1 der CDU-Stadtratsfraktion:

1. Aktueller Kosten- und Leistungsstand Sanierung Stausee Müllenborn

Die CDU-Fraktion bittet hier die Verwaltung den aktuellen Kosten- und Leistungsstand mitzuteilen. Welche finanzielle Mittel müssen hier von der Stadt zur Verfügung gestellt werden?

Wird das Vergabebudget eingehalten usw.?

Die Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die Firma Backes Bau hat bisher zwei Abschlagsrechnungen über 90.000 € (59.000 € + 31.000 €) eingereicht. Der Bewilligungs-bescheid beinhaltet Gesamtkosten von 110.000,00 €. Bei einer Förderquote von 90% wurden 99.000 € bewilligt. Die Verwaltung hat am 06.11.2019 den Gesamtbetrag von 99.000 € zur Auszahlung abgerufen, da in den nächsten 2 Monaten die Schlussrechnung Backes sowie die Honorarrechnung Reihnsner zu zahlen sind. Wegen der erhöhten Schlammmenge ist mit Mehrkosten bei der Maßnahme zu rechnen.

2. Wann ist der offizielle Baubeginn Stadt im Fluss im Bereich Bahnhof

Die CDU-Fraktion bittet den Stadtbürgermeister um Offenlegung neuester Stand in diesem Projekt

Die Bindefrist für die Auftragsvergabe wurde von der Firma Klein nochmals bis zum 31.01.2020 verlängert. Das Büro Reihnsner hat die aktuellen Kostenberechnungen für den Bereich der Bahnhofstraße mit Mauer und Einfassung Lindenbaum für die Prüfung der förderfähigen Kosten übersandt. Die Förderung erfolgt nach Förderobergrenzen je nach Ausbauqualität. Die Rückmeldung der ADD ist noch nicht erfolgt.

Die Restfördermittel von derzeit ca. 385.000 € müssen bis 15.11.2019 abgerufen werden sofern diese Mittel innerhalb der nächsten zwei Monate zweckentsprechend verwendet werden. Nach Rücksprache mit der SGD und Herrn Weichhart vom Ministerium können die Restmittel aus haushalterischen Gründen nicht mehr übertragen werden. Es ist in diesem Fall ein Aktualisierungsantrag zu stellen. Die Neubewilligung der Fördermittel ist nach Bestätigung des Ministeriums als gesichert zu betrachten. Es wird noch auf eine Rückmeldung der SGD Nord gewartet, um die weiteren Maßnahmen zu treffen.

Zur Anfrage 2 der CDU-Stadtratsfraktion:

Die ART müsste auch für die Unterhaltung der Grundstücke verantwortlich sein. Dort werden sicher neben Bio-Tüten auch andere Abfallarten (Restmüll u.ä.) abgelagert. Stadtbürgermeister Uwe Schneider informiert über ein Gespräch mit Herrn Dr. Monzel (ART). Die ART zahlt danach keine Miete. Die Landkreise erhalten für die Aufstellung von Wertstoffinseln (Container) 1,15 € pro Einwohner. Diese Gelder sind im Jahr 2018 auch an die Stadt Gerolstein ausgezahlt worden (9.600,00 €). Hierfür übernimmt die Stadt Gerolstein auch die Unterhaltung der Grundstücke.

Folgende Standorte wurden in der Stadt vorgesehen:

- Sportfeld / Sportplatz
- Raderstraße Schwimmbad
- Salih Sarp / Bahnhofstraße
- Digoistraße Gymnasium
- Gymnasialstraße, Krankenhaus
- Jugendherberge
- Hauptstraße, gegenüber Erasmi

Weitere mögliche Flächen:

- Vor der Hardt
- Am Brückelchen / Im Runnenwieschen
- Kasselburger Weg
- Copyfax (als Ausweichfläche für EDEKA-Fläche)

- Neubaugebiete (hier finden sich noch keine geeigneten Flächen)
- In Rother Straße (Zum Sandborn) hat der Forst eine Halle angemietet. Dort wäre auch eine geeignete Fläche
- Einfahrt Hit-Markt

Die ART hatte in einem Schreiben an die Stadt Gerolstein im April d. J. mitgeteilt, dass der Stadt für die Aufstellung der Bio-Sammelcontainer keine Kosten entstehen. Die Verwaltung sollte dies bei der ART entsprechend einfordern.

Gleichzeitig sollte die von Herrn Monzel in der öffentlichen Einwohnerversammlung zugesagte Mietzahlung von 1,15 Euro je Container und je Einwohner eingefordert werden.

Hinweis:

Die Anfrage 2 „Biocontainer; Standorte und Mietverträge mit der ART“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Für die Richtigkeit:

.....
Uwe Schneider
(Vorsitzender)

.....
Werner Büsch
(Protokollführer)